

Medienmitteilung, 4. November 2025

Swiss Orchestra aktualisiert Tell-Mythos mit nationaler Tour #12

Apfelschuss oder Tyrannenmord?

Mit seinem neuen Tour-Programm «Tell, Swiss Legend» lädt das Swiss Orchestra unter der Leitung von Lena-Lisa Wüstendörfer zu einer musikalischen Auseinandersetzung mit dem wohl bekanntesten Schweizer Nationalmythos ein. In seiner siebten Konzertsaison stellt das Orchester zwei völlig unterschiedliche Klangbilder des helvetischen Freiheitshelden gegenüber – und zeigt den Tell-Mythos damit aus neuer Perspektive.

Wie werden die herabstürzenden Wassermassen im Urner Bergmassiv vertont? Wie klingt Freiheit im 19. Jahrhundert – und wie das Ringen zwischen Individuum und Obrigkeit heute? Das Swiss Orchestra beleuchtet diese Fragen mit zwei sinfonischen Interpretationen des Schweizer Nationalmythos um Wilhelm Tell.

Die berühmte Tell-Ouvertüre von Gioachino Rossini spiegelt den Blick von aussen – eine romantiserte, beinahe idyllische Schweiz aus italienischer Perspektive, erfüllt von Naturbildern und Pathos. Ganz anders die Tell-Sinfonie von Hans Huber, die dem Publikum gewissermassen eine Innenperspektive ermöglicht: eine Schweizer Stimme, die das dramatische Geschehen mit emotionaler Tiefe und musikalischer Ernsthaftigkeit auslotet.

Die selten gespielte Tell-Sinfonie wird durch das Swiss Orchestra in einem einzigartigen Rahmen erlebbar – als klingende Wiederentdeckung eines zu Unrecht vergessenen Werkes der Schweizer Romantik. Zwischen den beiden Tell-Kompositionen erklingt Pjotr Iljitsch Tschaikowskis kraftvolles, majestätisches, aber auch sehnsuchtsvolles Klavierkonzert Nr. 1, das heute zu den beliebtesten Werken des klassischen Repertoires zählt. Den Solopart des einst als unspielbar eingeschätzten Werks übernimmt genau 150 Jahre nach der Uraufführung die international gefeierte Pianistin **Olga Scheps**.

Tourdaten

21.11.2025	St. Gallen, Tonhalle	19.30 Uhr
22.11.2025	Zürich, Tonhalle	19.30 Uhr
23.11.2025	Bern, Casino	17.00 Uhr
26.11.2025	Zug, Theater Casino	19.30 Uhr
30.11.2025	Andermatt, Konzerthalle	17.00 Uhr
25.01.2026	Vaduz, Vaduzer Saal	17.00 Uhr

Tell, Swiss Legend (Tour #12)

Swiss Orchestra

Lena-Lisa Wüstendörfer, Leitung

Olga Scheps, Klavier (ausser Zug)

Ilya Shmukler, Klavier (Zug)

Programm

Gioachino Rossini (1792–1868)

Ouvertüre zu «Wilhelm Tell»

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840–1893)

Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23

Hans Huber (1852 Schönenwerd – 1921 Locarno)

Sinfonie Nr. 1 d-Moll op. 63 («Tell-Sinfonie»)

Tickets und weitere Informationen unter <https://swissorchestra.ch/tell-swiss-legend/>



SWISS ORCHESTRA

**andermatt
music**

Swiss Orchestra

Die Schweiz ist für vieles berühmt, bisher aber kaum für ihre Sinfonik. Schweizer Komponist*innen der Klassik und Romantik fristen ein Schattendasein – und das im eigenen Land wie auch weltweit. Das 2018 gegründete Swiss Orchestra legt seinen Fokus auf dieses zu Unrecht vergessene, nationale Kulturgut. Der dynamische Klangkörper – als «musikalische Nationalmannschaft der Schweiz» bezeichnet – ist als einziges, professionelles Sinfonieorchester der Schweiz regelmässig landesweit zu hören. Seit 2022 ist es zudem das Residenzorchester der Adermatt Konzerthalle. www.swissorchestra.ch

Medienstelle

Stöhlker AG

Omar Hetata

Zollikerstrasse 114

8702 Zollikon-Zürich

T +41 44 396 48 88

omar.hetata@stoehlker.ch

www.stoehlker.ch